

LUXHAUS.

LUXHAUS.

Die Nr.1 in der
Climatic-Wand-
Technologie.

Ihre
LUXHAUS | Bodenfibel.



Der richtige Bodenbelag – eine grundlegende Entscheidung

Das eigene Haus zu planen ist oft die Realisierung eines lange gehegten Traums. In der Regel fungieren die Träume zweier Bauherren als Maßstab, was durchaus mit Konfliktpotential verbunden sein kann.

Hinzu kommt, dass es sehr viele Entscheidungen sind, die getroffen werden müssen, und dass sie stets auch eine nicht unerhebliche Tragweite besitzen.

Daher möchten wir Ihnen mit dem vorliegenden Ratgeber eine Hilfestellung geben, damit Sie sich zu einem ganz entscheidenden Bereich Ihres Hauses frühzeitig und gut informiert Gedanken machen können.

Es geht um die Bodenbeläge, die in Ihrem Haus verlegt werden:

- Welche Materialien stehen zur Auswahl?
- Welches Material ist für welche Einsatzzwecke geeignet?
- Was ist wichtig zu wissen?
- Welche Details können nützliche Entscheidungshilfen sein?

Auf den folgenden Seiten finden Sie eine Fülle von Informationen, die wir für Sie zusammengetragen haben, damit Sie sich am Ende wohl fühlen in Ihrem LUXHAUS und mit Ihrem Boden.

Herzlichst, Ihr

LUXHAUS Boutique-Team

Der Bodenbelag – die Basis eines Wohnkonzepts

Schließlich nimmt er einen prominenten Platz und die gesamte Fläche ein. Je nach Material und Farbe kann ein Raum völlig anders wirken. Hier spielen Haptik, Optik, aber auch Akustik und tatsächlich auch die Olfaktorik eine Rolle. Grund genug, sich die unterschiedlichen Fußboden-Materialien einmal genauer anzuschauen.

Weitere Entscheidungskriterien, die Sie berücksichtigen sollten:

- Akustik
- Kosten
- Belastbarkeit
- Lebensdauer
- Pflegeaufwand
- Umweltfreundlichkeit (Ökobilanz, Rohstoffe)
- Schadstoffe
- Einsatzmöglichkeiten und -einschränkungen

Tipp: Lieber etwas mehr investieren und den Boden wählen, den man wirklich haben möchte. So profitieren Sie langfristig und uneingeschränkt vom LUXHAUS Wohlfühlklima. Schließlich verbringen Sie in Ihrem Haus einen Großteil Ihres Lebens; es soll Sicherheit und Rückzug und somit auch Wohlbefinden gewährleisten.



Vollholzboden/Massivholzdielen

Moderne Massivholzdielen sind die Nachfahren der traditionellen Dielen, die im letzten Jahrhundert noch vielfach direkt auf den Deckenbalken aufgebracht wurden. Sie gehören daher zu den ältesten Holzbodenarten, die in Wohnhäusern und anderen Nutzgebäuden verwendet werden. Die Massivholzdielen ist der Holzboden, der den Charakter von Natur und Echtheit am deutlichsten widerspiegelt. Um den natürlichen Charakter beizubehalten, wurden sie in der Vergangenheit oft nur mit Wachs behandelt. Heute werden Massivholzdielen ähnlich verlegt und behandelt wie viele andere Holzböden. Wenn man einige Dinge bei der Pflege beachtet, kann man ein Leben lang Freude an einem solchen Boden haben:

Die einfachste Maßnahme, die im Übrigen für alle Böden gleichermaßen von Vorteil ist, sind Schmutzstoppmatten in stark beanspruchten Eingangsbereichen. Sie verhindern, dass Schmutz und Nässe ein Abtreten der Oberfläche bewirken. Des Weiteren müssen Sessel und Tische mit einer Gleitunterlage (Filzgleiter) versehen werden. Damit verhindern Sie ein Zerkratzen der Oberfläche.

Nach Möglichkeit sollte eine Trockenreinigung des Bodens mit einem leistungsstarken Staubsauger mit einer geeigneten Bürste/Düse erfolgen. Damit verhindern Sie ein Verschmutzen bzw. Füllen der Fugen mit Kehrschmutz.

Bei normaler Verschmutzung sollte der Boden nebelfeucht (nicht nass) gewischt werden. Wird er zu feucht gereinigt oder sollte es im schlimmsten Fall zu stehendem Wasser auf der Oberfläche kommen, sind Anquellungen und bleibende Holzverfärbungen die Folge. Nach erfolgter Reinigung sollte der Boden trocken nachgewischt werden.



Die Vorteile von Vollholzboden

- langlebiges und strapazierfähiges Naturmaterial, das „lebt“
- hochwertige, lebendige Optik und angenehme, warme Haptik
- vielfältige einzigartige Schattierungen
- fördert ein gesundes Wohnklima
- Schäden lassen sich ausbessern
- relativ pflegeleicht und einfach zu säubern

Extra-Vorteile durch Verkleben

- beste Wärmedurchgangswerte
- optimale Trittschallwerte

Wichtig zu beachten

- Fugenbildung bei trockener Luft
- Knarzen der Dielen bei direkter Sonneneinstrahlung
- Wartungsaufwand



LUXHAUS.

Die Nr.1 in der
Climatic-Wand-
Technologie.

Parkett-Bodenbeläge

Parkett ist der exklusive Klassiker unter den Bodenbelägen. Räume mit Parkett erscheinen immer hochwertig und einladend. Grund dafür ist das Naturmaterial Holz, das Beständigkeit und Werthaltigkeit ausstrahlt. Das Farbspektrum reicht von hellem Ahorn über Buche und Eiche bis hin zum dunklen Nussbaum. Dabei ist es wichtig, zu berücksichtigen, dass es sich bei Parkett um ein Naturprodukt handelt. Schließlich bringt jeder Baum seine eigene Farbe und Struktur mit. Das sorgt unabhängig von der Behandlung und Sortierung stets für ein gewisses Maß an Individualität. Muster können daher nur als Orientierung dienen und nicht verbindlich sein. Sollte dies ein Problem sein, empfiehlt es sich, einen Laminat- oder Vinylboden zu wählen.

Für Parkett ist eine Nutzschrift von mindestens 2,5 Millimetern laut DIN EN 13489 vorgeschrieben. Ist die Nutzschrift geringer, spricht man von Furnierböden. Oft wird Parkett in Klassen mit je nach Hersteller unterschiedlichen Bezeichnungen zugeordnet. Gängig ist zum Beispiel: elegant | harmonisch | rustikal.

Rustikaler Parkett ist oft von vielen Aststellen und einer intensiven Maserung geprägt und wirkt dadurch besonders lebendig. Die Sortierung „elegant“ weist nur minimale Unregelmäßigkeiten auf und ist besonders gleichmäßig in Farbe und Maserung.

Als „harmonisch“ wird Bodenbelag bezeichnet, der einen Kompromiss zwischen „elegant“ und „rustikal“ darstellt. Er kann durchaus Aststellen haben, ist aber insgesamt eher ruhig in Farbspiel und Maserung.

Hinsichtlich der Oberflächenstruktur unterscheidet man zwischen lackiertem, geöltem, gebürstetem, gekalktem und gehobeltem Parkett. Bei lackiertem Parkett können Verletzungen der Lackoberfläche dazu führen, dass Schmutz unter den Lack kriecht und sich dunkle Stellen bilden. Bei geöltem Parkett kommt die Farbe des Holzes besonders schön zum Ausdruck. Gebürstetes Parkett ist besonders widerstandsfähig, weil die weichen Stellen herausgebürstet wurden, allerdings hat es grundsätzlich eine etwas rustikalere Optik.

Gekalktes Parkett ist mit einer hellen Beschichtung versehen, die dem Parkett eine unregelmäßige weißliche Farbe gibt. Bei gehobeltem Parkett handelt es sich um eine spezielle Oberflächenbearbeitung, die für eine leicht unregelmäßige Optik und Haptik sorgt.

Außerdem wird zwischen Dreischicht-Parkett und Massivholzdielen unterschieden (siehe auch Kapitel „Massivholzdielen“).



Das Dreischicht-Parkett aus Echtholz verfügt über eine Nuttschicht aus Naturholz, eine Mittellage, die aus hochdichten Faserplatten oder Echtholz bestehen kann, und dem sogenannten Gegenzug, der für Belastbarkeit sorgt.

Wer sich für einen Parkettfußboden entscheidet, sollte sich dessen bewusst sein, dass er mit der Zeit Gebrauchsspuren bekommen wird. Wer Holz und seine Eigenschaften liebt, für den gehört dieser natürliche Alterungsprozess dazu. Alle anderen haben die Möglichkeit, von vornherein einen anderen Bodenbelag zu wählen oder den Boden bei Bedarf abzuschleifen und neu zu versiegeln, so erhält man eine komplett neuwertige Oberfläche. Wichtig ist in jedem Fall die Pflege des Parketts.

Er darf nicht zu feucht gewischt werden; stehendes Wasser schädigt den Boden auch in relativ kurzer Zeit. Flecken sollten zügig entfernt werden, weil sie sonst in den Boden einziehen können.

Da Parkettböden sehr einladend wirken und echte Wärme ausstrahlen, sind sie besonders für den Wohnbereich zu empfehlen. Durch die bei LUXHAUS vollflächige Verklebung des Bodens werden zudem beste Wärmedurchgangs- und Trittschallwerte erzielt.



Die Vorteile von Parkett

- langlebiges und strapazierfähiges Naturmaterial, das „lebt“
- hochwertige, lebendige Optik und angenehme, warme Haptik
- vielfältige einzigartige Schattierungen
- fördert ein gesundes Wohnklima
- Schäden lassen sich ausbessern
- relativ pflegeleicht und einfach zu säubern

Extra-Vorteile durch Verkleben

- beste Wärmedurchgangswerte
- optimale Trittschallwerte

Wichtig zu beachten

- höherer Preis
- anfällig für Kratzer
- Keine Farbverbindlichkeit bei der Auswahl eines Musters, da es sich um ein Naturprodukt handelt.



PVC-/Vinylboden

Vinylböden erfreuen sich seit einigen Jahren zunehmender Beliebtheit. Sie werden mittlerweile, zumindest innerhalb der EU, ohne Weichmacher hergestellt und sind damit unbedenklich. Auch die Kombination mit einer Fußbodenheizung ist in der Regel unproblematisch.

Bei der Auswahl sollte man darauf achten, dass der Bodenbelag antistatisch ist und Anti-Rutsch-Eigenschaften besitzt.

Da Vinylböden in unterschiedlichen Farben, Dekors und Designs hergestellt werden, bietet der Belag eine große Bandbreite an individuellen Gestaltungsmöglichkeiten. Vinylböden sind deutlich schmutzabweisender als Parkett und daher auch aus hygienischen Gesichtspunkten durchaus zu empfehlen. Besonders beliebt sind die angenehmen Laufeigenschaften und die gute Trittschalldämmung.

Vinylböden können für eine Vielzahl von Räumen verwendet werden. Aufgrund der hohen Feuchtigkeitsbeständigkeit sind die meisten auch für Badezimmer geeignet. Die Lichtechtheit ist bei Vinyl nicht gegeben, es kann bei Räumen mit starker Sonneneinstrahlung zu deutlichen partiellen Farbveränderungen kommen.

Aus ökologischer Sicht sind PVC- und Vinylböden unter Vorbehalt zu betrachten, da sie nur in Verbrennungsanlagen vollständig entsorgt werden können.



Die Vorteile von PVC-/Vinylboden

- warm und weich
- leise, trittschalldämmend
- hygienisch
- gut für Allergiker
- pflegeleicht
- langlebig und robust
- wasserabweisend und rutschfest
- vielfältige Designs

Wichtig zu beachten

- Abdrücke von Möbeln und Ähnlichem können relativ schnell auftreten
- Umweltbilanz
- kratzempfindlich gegen harte Gegenstände



Laminat-Bodenbeläge

Laminat ist eine Alternative zu Parkett und ideal für alle, die einen preiswerten und robusten Boden suchen. Es handelt sich nicht um reines Holz, sondern um HDF-Platten, die mit einem Dekor versehen sind.

Die Angabe zur Panelstärke informiert darüber, wie dick die tragende Platte aus HDF ist. Bei uns erhalten Sie bereits in der Serienkollektion 8 mm. Die Dekorschicht besteht aus Melaminharz. Moderne Dekore ahmen Echtholz täuschend echt nach.

Laminat ist pflegeleicht, rutschhemmend, antistatisch und zumindest wasserabweisend. Grundsätzlich ist Wasser der Feind des Laminats, da, einmal in die Dekorschicht eingedrungen, das Material quillt und sich optisch verändert. Worauf man außerdem achten sollte, ist die Sichtbarkeit von Schmutz. Bei sehr ebenmäßigen Oberflächen sieht man oft jedes Staubkorn. Um den recht hohen Trittschall zu reduzieren, dämmen wir Ihren Laminat mit Kork.

Wichtige Eigenschaften sind auch die Licht-Echtheit, der Abriebwiderstand und die Unempfindlichkeit gegenüber Flecken. Laminatfußböden werden besonders wegen ihrer Robustheit und der unkomplizierten Pflege geschätzt. Sie sind in einer großen Anzahl von unterschiedlichen Farben und Mustern erhältlich und können sogar einem Parkettfußboden täuschend ähnlich sehen. Bei genauerem Hinsehen wird man allerdings feststellen, dass Laminat letztendlich nicht ganz mit der edlen Optik und Ausstrahlung eines echten Parkettfußbodens mithalten kann.

Typische Anwendungsbeispiele der unterschiedlichen Bodenqualitäten sind Parkett im Wohnzimmer und Laminat im Kinderzimmer.



Die Vorteile von Laminat

- sehr strapazierfähig
- vielfältige Designs
- emissionsarm
- hygienisch
- preislich attraktiv

Wichtig zu beachten

- empfindlich gegenüber Feuchtigkeit (abhängig vom Produkt)
- abschleifen ist nicht möglich



Fliesen/Feinsteinzeug

Fliesen und Feinsteinzeug überzeugen durch hygienische Oberflächen, einen geringen Pflegeaufwand und Langlebigkeit. Dank der zunehmenden Vielfalt an Stilrichtungen kann man Fliesen in nahezu jede Wohnlandschaft integrieren. Der Bodenbelag wirkt gerade in den modernen großen Formaten sehr schick und elegant. Die Reinigung fällt leicht. In stark genutzten Räumen, wie dem Flur oder der Küche sowie im Badezimmer, sind Fliesen ein perfekter Untergrund, da Feuchtigkeit ihnen nichts anhaben kann.

Nachteilig ist eine relative Empfindlichkeit gegenüber Schlägen. Ist eine Fliese erst einmal gesprungen beziehungsweise aufgeplatzt, muss sie ausgetauscht werden. Die modernen Feinsteinzeuge sind allerdings sehr robust und da das Material durchgefärbt ist, kann man auch mit einer kleinen Macke durchaus gut leben.

Ob eine Fliese behaglich oder eher kühl wirkt, ist Geschmackssache und abhängig von Farbe, Größe und Struktur des Bodens. Hier kann man auch mit Teppichen und anderen Textilien arbeiten, mit denen man gemütliche Zonen gestaltet.



Die Vorteile von Fliesen

- gute Wärmeleitfähigkeit
- langlebig
- robust
- sehr pflegeleicht
- hygienisch
- gut für Feuchträume
- vielfältige Designs

Wichtig zu beachten

- gegenüber Schlägen empfindlich (je nach Produkt mehr oder weniger)
- aufwändiger Austausch
- schlechte Schalldämmung
- Ersatz-Fliesen sind hilfreich, falls einmal eine Fliese kaputt gehen sollte



Kork-Böden

Kork ist ein natürliches, wohngesundes Material, das eine angenehme Wärme ausstrahlt. Wer gerne barfuß geht, wird Korkboden lieben. Bei Kork handelt es sich um ein Material, das vorrangig aus der Rinde der Korkeiche gewonnen wird. Ein weiterer Korklieferant ist der Amur-Korkbaum, ein asiatischer Laubbaum.

Neben dem angenehmen Laufgefühl hat Kork noch einiges mehr zu bieten: Allergiker sind mit der glatten Oberfläche sehr gut beraten und die feuchtigkeitsregulierenden Eigenschaften fördern ein gesundes Raumklima, zudem ist das Naturmaterial elastisch und undurchlässig gegenüber Wasser.

Kork ist als Bodenbelag in 2,5 mm Stärke auf HDF-Träger aufgebracht und wird als Klicklaminat verlegt.



Die Vorteile von Kork

- 100% Natur, daher vollständig recycelbar
- rückschonendes Gehen durch federnde Eigenschaft
- angenehmes Laufgefühl
- feuchtigkeitsregulierend
- trittschalldämmend
- isoliert nach unten
- gut für Allergiker (Kork nimmt keinerlei Milben oder Staub auf)
- pflegeleicht (Staubsaugen und feuchtes Wischen sind ausreichend)
- warm
- kein elektrostatisches Aufladen
- kombinierbar mit Fußbodenheizung (aber Achtung: nicht jeder Kork-Boden ist geeignet für Fußbodenheizung!)
- undurchlässig gegenüber Wasser

Wichtig zu beachten

- Versiegelung nötig, da die Oberfläche ansonsten relativ empfindlich ist
- aufgrund der natürlichen Ausdehnung ist eine Dehnungsfuge erforderlich



Teppichboden

Teppichböden sind besonders für Schlafzimmer, Ankleiden und Kinderzimmer beliebt. Aber auch in anderen Räumen gewinnen sie in den letzten Jahren wieder an Stellenwert. Sie sorgen für Gemütlichkeit, nicht vollflächig verlegt können sie einen Raum zonieren und aufwerten.

Teppich fungiert als Schalldämpfer und fördert ein wohnliches Ambiente. Durch die Struktur ist die Reinigung erschwert und ein Ergebnis wie bei einem glatten Fußbodenbelag schlicht unmöglich. Ein guter Staubsauger ist in jedem Fall zu empfehlen, um den Untergrund sorgfältig von Staub zu befreien. Flecken sollte man bei diesem Bodenbelag möglichst vermeiden, für den Fall der Fälle gibt es Reinigungsschäume.

Je nach Einsatzort muss geklärt sein, ob die Bodenbeläge für Stuhlrollen oder Treppen geeignet sind. Alle von LUXHAUS angebotenen Teppiche sind mit einer Fußbodenheizung kompatibel.

Die Vorteile von Teppichboden

- warm
- gemütlich
- rutschfest
- schalldämmend
- angenehmes Laufgefühl

Wichtig zu beachten

- empfindlich gegenüber Flecken und Verschmutzungen
- eingeschränkte Hygiene
- für Allergiker bedingt empfehlenswert



Betonboden

Beton erfreut sich angesichts von Industrial Trends zunehmender Popularität. Nachdem Betonböden sonst vorwiegend in Kellern Verwendung fanden, erobert das Material als stylisher Sichtestrich mit verschiedenen Versiegelungsvarianten nun auch die Wohnräume.

Im Vergleich zu Fliesen gibt es hier keine Fugen, bis auf je nach Fläche eventuell notwendige Dehnungsfugen. So entsteht ein außergewöhnlicher flächiger Bodenbelag, der die Raumwirkung unterstreicht und besonders pflegeleicht ist. Das gleichmäßige Gießen und eine saubere Versiegelung gegen Flecken und oberflächliche Beschädigungen sind eine wahre Kunst, so dass viel Wert auf die Wahl des ausführenden Dienstleisters gelegt und mit entsprechend hohen Kosten gerechnet werden sollte.

Auch in punkto Farbigkeit gibt es eine große Bandbreite diverser Oberflächen und Schattierungen.



Die Vorteile von Betonboden

- extrem robust
- langlebig
- pflegeleicht
- cooler Industrie-Look
- gut isolierend
- fugenlos

Wichtig zu beachten

- Beschichtung notwendig
- Trocknungsphase berücksichtigen



Reinigung und Pflege von Fußbodenbelägen

Durch regelmäßige auf den Fußboden abgestimmte Reinigung und Pflege können Sie die Lebensdauer Ihres Bodenbelags verlängern und langfristig eine schöne Optik bewahren.

Grundsätzlich gilt, es ist besser, Schmutz im Vorhinein zu vermeiden, als ihn nachträglich zu entfernen. Das ist zwar nicht immer möglich, aber durch das Berücksichtigen von ein paar Punkten lässt sich das Schmutzaufkommen in jedem Fall deutlich verringern.



Der meiste Schmutz wird von außen in das Haus getragen und auf dem Boden abgetreten und verteilt. Die beste Reinigung besteht also darin, Schmutz einfach draußen vor der Tür zu lassen.

Wie das geht? Ganz einfach – legen Sie eine ausreichend große Schmutzfangmatte vor Ihre Haustür, an der sich Gäste und Bewohner die Schuhe abtreten können.

Bitte bedenken Sie, dass hereingetragener Schmutz bei allen Bodenbelägen zu Beschädigungen führen kann. Steinchen oder Sandkörner wirken wie Schleifpapier und führen zu unschönen Kratzern. Stuhl-, Tisch- und Schrankfüße sollten mit Filzgleitern ausgestattet werden, so kann man sie leicht verschieben und Kratzern vorbeugen.

Bei allen glatten Böden empfiehlt sich nach dem Absaugen mit einem handelsüblichen Staubsauger mit Parkettdüse nebelfeuchtes Wischen mit einem ausgewrungenen, tropffreien Tuch. Geben Sie je nach Bodenbelag den entsprechenden Reiniger ins Wischwasser.

Bei geölten Böden empfiehlt es sich, häufiger zu saugen als nebelfeucht zu wischen. Das Nachölen wird je nach Bedarf empfohlen und kann leicht selbst erledigt werden. Durch diese Pflege haben Sie immer einen matten, natürlichen Glanz auf Ihrem Boden.

Die Empfehlungen aus der Pflegeanleitung dienen als zusätzlicher Hinweis zu den Reinigungs- und Pflegeempfehlungen der Fußboden- bzw. Reinigungsmittelhersteller. Sie stellen eine Richtlinie dar, erheben aber nicht den Anspruch auf Vollständigkeit. Gewährleistungsansprüche können daher nicht abgeleitet werden. Im Zweifelsfall ist der Hersteller des Bodenbelags zu befragen.



LUXHAUS.

Die Nr.1 in der
Climatic-Wand-
Technologie.

Wir beraten Sie gerne.

Bei der Bemusterung Ihres Hauses in der LUXHAUS Boutique werden Sie von unseren erfahrenen Innenarchitekten beraten.

LUXHAUS

Pleinfelder Straße 64
91166 Georgensgmünd
Telefon: +49 9172 692-0
Telefax: +49 9172 692-103
info@LUXHAUS.de

www.LUXHAUS.de

1.000 FLY 11/17

